

Medienmitteilung

Boléro magique – Wenn Musik und Magie zu einem Gesamtkunstwerk verschmelzen

Ein neu gedachtes Konzertformat verbindet klassische Orchesterklänge mit einer poetischen Zaubershow. Das Orchester Santa Maria, dirigiert von Droujelub Yanakiew, und der Magier und Poet Alex Porter laden das Publikum zu einem aussergewöhnlichen Erlebnis ein, in dem Ravel's Boléro zu einer überraschenden musikalischen und visuellen Reise wird.

Ein Konzert, das Konventionen sprengt

Mit *Boléro magique* präsentieren der Dirigent **Droujelub Yanakiew**, der zaubernde Künstler **Alex Porter** und das **Orchester Santa Maria** ein innovatives Konzertformat, das klassische Musik auf überraschende Weise neu interpretiert. Die Idee entstand aus einem künstlerischen Dialog zwischen Yanakiew und Porter: Wie lässt sich Musik erweitern, verwandeln – und mit Magie verweben?

Bekannte Werke wurden dafür neu arrangiert, erweitert und in einen magischen Kontext eingebettet. So wird etwa Ravel's berühmter **Boléro** nicht wie gewohnt in rund 18 Minuten gespielt, sondern bildet mit einer Dauer von rund **45 Minuten** den Kern einer ganzen Konzerthälfte. Musikalische Ausflüge zu Werken von **Paolo Conte, Eric Satie, John Luther Adams, Arvo Pärt** und **Karl Jenkins** bereichern die Struktur und eröffnen neue Klangwelten. Die Übergänge und Arrangements stammen grösstenteils von Yanakiew, der den Boléro zu einem mosaikartigen, dramaturgisch aufgebauten Erlebnis formt.

Magie wird sichtbar – Musik wird fühlbar

Parallel zur Musik entfaltet sich Alex Porters visuell-poetische Zauberkunst. Seine Darbietungen sind speziell für dieses Konzert choreografiert und greifen die musikalischen Bilder auf – so entsteht eine einzigartige Symbiose aus Klang und Illusion. Die zweite Konzerthälfte spielt sich hinter einer transparenten Gaze-Leinwand ab, die mit Licht- und Projektionseffekten arbeitet. Dadurch erscheinen Orchester und Magier mal sichtbar, mal entrückt, während Porters Zauberei live per Kamera auf die Leinwand übertragen werden.

Der Effekt: Die Magie wird unmittelbar erlebbar, und gleichzeitig entsteht ein atmosphärischer Bühnenraum, der das Publikum mitten in die Klangwelt hineinzieht.

Ein vielfältiger erster Teil

Bereits der erste Teil des Abends bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus Orchesterwerken und magischen Interventionen. So erklingen Debussys **Clair de lune** (in

der Orchestrierung von André Caplet), Ravels **Ma mère l'oye** sowie Dukas' berühmter **Zauberlehrling**. Dazwischen präsentiert Alex Porter zwei magische Aufführungen, die eigens für das Orchester Santa Maria entwickelt und von Yanakiew musikalisch adaptiert wurden.

Ein Abend voller Poesie, Staunen und musikalischer Raffinesse

Boléro magique führt vor, wie reich klassisches Konzertleben sein kann, wenn es mutig neue Wege geht. Die Verbindung von orchesterlicher Klangfülle, fantasievoller Magie und innovativem Arrangement schafft einen Abend, der berührt, begeistert – und lange nachklingt.

Kontakt: Christoph Marbach, 079 710 3303

Sonntag, 25. Januar 2026, 17:00 Uhr, Mythenforum Schwyz
Sonntag, 1. Februar 2026, 17:00 Uhr, KKL Luzern

Vorverkauf KKL Luzern: www.kkl-luzern.ch
Vorverkauf Schwyz: eventfrog.ch/boleromagique

Abendkasse: Tickets 70.- / 55.- / 40.- / 30.-, Kinder, Jugendliche und Legi 50%

www.orchester-santa-maria.ch